

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler, zum Plenum am 01.02.2017

„Welche Unterstützung erfolgt für das Richard-Strauss-Festival von der Staatsregierung

Ich frage die Staatsregierung:

Nachdem der Gemeinderat des Marktes Garmisch-Partenkirchen in der vergangenen Woche wichtige Weichenstellungen für die Zukunft des Richard-Strauss-Festivals vorgenommen hat – u.a. werden für das Jahr 2018 300.000 Euro, für die Folgejahre bis 2020 mindestens 280.000 Euro jährlich zur Verfügung gestellt – bitte ich um Auskunft darüber, welche Unterstützung (finanziell, personell, Sachkosten etc.) die Staatsregierung dem Festival für die einzelnen Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 zur Verfügung stellen wird?“

Antwort des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Richard Strauss ist der wohl bedeutendste in Bayern gebürtige Komponist von Welt-rang. Mehr als 40 Jahre hatte er in Garmisch-Partenkirchen seine Heimat. Das Richard-Strauss-Festival wird seit dem Jahr 1989 (der Gründung des Festivals) jähr-lich durch das Staatsministerium Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst aus Haushaltsmitteln der künstlerischen Musikpflege (Kap. 15 05 TG 686 75) im Rahmen einer Projektförderung unterstützt. Im Jahr 2015 wurde der Staatszuschuss gegenüber 2014 von 25.000 Euro auf 40.000 Euro angehoben. 2016 erfolgte eine weitere Erhöhung der staatlichen Zuwendung auf 70.000 Euro. Ein Förderantrag für das laufende Jahr 2017 liegt noch nicht vor.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Absicht, auch künftig das Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen nachhaltig zu unterstützen. In welcher Höhe dies möglich sein wird, ist von der Mittel- und Antragslage im Bereich der künstlerischen Musikpflege im jeweiligen Haushaltsjahr abhängig; Aussagen hierzu sind noch nicht möglich.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst befindet sich in laufenden Gesprächen mit dem Markt Garmisch-Partenkirchen und den Repräsen-tanten des Richard-Strauss-Instituts und unterstützt die vor Ort erfolgenden konzep-

tionellen Überlegungen nachhaltig. Das Staatsministerium ist auch Mitglied im Kuratorium des Festivals.

München, den 1. Februar 2017